

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 8.

Dresden, am 24. November

1909.

(A) **Achte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer**  
am 24. November 1909, vormittags 10 Uhr.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 91—93 . . . . .	141 C
Entschuldigungen . . . . .	141 D
Interpellation des Abgeordneten Günther und Genossen, die Einführung von Schiffahrts- abgaben betreffend. (Drucksache Nr. 13) . . .	141 D
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation . . . . .	142 A
Günther . . . . .	142 A, 159 A
Staatsminister Dr. von Rüger . . . . .	148 C
Dr. Roth . . . . .	149 D
Dr. Spieß . . . . .	149 D
Langhammer . . . . .	151 D
Schulze . . . . .	154 D
Grenlich . . . . .	157 A, 160 D
Dr. Hähnel . . . . .	157 D
Schreiber . . . . .	158 A

(B) Zur tatsächlichen Berichtigung:  
Langhammer . . . . . 161 A

Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für  
die nächste Sitzung . . . . . 161 C

Präsident:  
Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Otto, Dr. von Rüger und Graf Bixthum von Eckstädt und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Schroeder, von Seydewitz, Dr. Roscher und Dr. Schelcher, Geh. Finanzräte Kohlschütter, Just, Dr. Otto und Dr. Hedrich, Geh. Baurat Schmidt, Geh. Legationsrat von Stieglitz und Legationsrat Dr. Wach.

Anwesend 88 Kammermitglieder.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte, die Registrate vorzutragen.

(Nr. 91.) Schreiben der Königl. Landes-Wetterwarte zu Dresden bei Übersendung von je 91 Exemplaren vom Jahrbuch der Königl. Sächsischen Landes-Wetterwarte 1904 und 1905, II. Hälfte.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 92.) Der Nationalliberale Verein im Amtsgerichtsbezirk Burgstädt, Begründung des Einspruchs gegen die Wahl des Abgeordneten Dr. Roth im 13. städtischen Wahlkreis.

Präsident: An die vierte Abteilung abzugeben.

(Nr. 93.) Druckabzüge einer Petition des Gemeinderats zu Hammerbrücke und Genossen um Versagung der Zustimmung zur Zuweisung der Gemeinde Hammerbrücke an das Amtsgericht Schönebeck bez. um Belassung dieser Gemeinde beim Amtsgericht Falkenstein.

Präsident: Zu verteilen.

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung Herr Abg. Dr. Steche wegen dringender Geschäfte und Herr Abg. Harter wegen Krankheit am Ort.

Wir treten in die Tagesordnung ein: Interpellation des Abg. Günther und Genossen, die Einführung von Schiffahrtsabgaben betreffend. (Drucksache Nr. 13.)

Die Interpellation lautet:

1. Was hat die Königl. Staatsregierung zur Bekämpfung der geplanten Einführung von Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen bis jetzt getan?

2. Welche Bundesregierungen erklärten sich im Bundesrate gegen die Einführung von Schiffahrtsabgaben beziehentlich von welchen Bundesregierungen ist eine Ablehnung derselben sicher zu erwarten?